



W. TIEMANN und A. SCHROPP

Die Arbeits- und Wehr- Dienstpflicht-Fibel 1936

Bereits im Jahre 1934 haben die Verfasser dieser Fibel im Auftrage des Reichsarbeitsführers hier die organisationstechnischen Grundlagen geschaffen, auf denen sich seit 1935 das Erfassungswesen der Polizeibehörden und Standesämter sowie das Ersatzwesen des Reichsarbeitsdienstes und der Wehrmacht aufbaut. Sie sind damit die berufenen Herausgeber der Dienstpflicht-Fibel, deren genial durchdachte, im Gebrauch unübertrefflich einfache, den Verfassern gesetzlich geschützte Form der Bezugnahmen und Verweisungen die Möglichkeit bietet, die einzelnen Sachgebiete auch ohne vorherige Kenntnis der Gesetze und Verordnungen zu überblicken und an Hand der gegebenen Erläuterungen in ihren inneren Zusammenhängen und äußeren Formen und Auswirkungen zu erkennen. Zugleich gibt sie dem Sachbearbeiter arbeitserleichternde Ratschläge und bewahrt ihn durch ihre Anregungen und Erläuterungen vor Fehlern und Mißverständnissen; sie ist für den Fachmann und Laien das bisher fehlende fachmännische Nachschlagewerk, das auf jede, die Arbeitsdienst- und Wehrpflicht betreffende persönliche und sachliche Frage die richtige Antwort erteilt.

Interessenten: Wehrmacht und Reichsarbeitsdienst in allen Gliederungen, Parteistellen, Polizeibehörden, Standesämter, Arbeitsämter, Schulen, Anstalten, Personalbüros der Wirtschaft und Industrie, Angehörige Dienstpflichtiger und Dienstpflichtige

Ausgabe 1936, rund 300 Seiten stark, Preis kartoniert RM 3.20, gebunden RM 3.80



Metten & Co. Verlagsanstalt Berlin SW 61